

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : OBRAFLOC 18

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Flockungsmittel, Hilfsmittel für die Wasserbehandlung

Firma : OKER-CHEMIE GMBH
Im Schleeke 77
38642 Goslar
Deutschland

Telefon : +49 (0)53 21 - 7 51-34 15

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com

Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ & SIS - Product Safety

Notrufnummer (Giftinformationszentrum-Nord) : +49(0)551/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

Reizt die Augen und die Haut.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann Metalle korrodieren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Aluminiumchlorid, basisch	1327-41-9	215-477-2	Xi	R36/38	20 - 30

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

- Nach Augenkontakt** : Betroffene Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : Keine bekannt.
- Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase** : Chlorwasserstoff - Giftig, Ätzend
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Zusätzliche Hinweise** : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Den Bereich belüften. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren** : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.
- : TRGS 200/201 beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

Hinweise zum sicheren Umgang	: Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Ausreichende Lüftung, gegebenenfalls Absaugung, bei Handhabung und Umfüllen des Produktes. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Lagerung	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Zusammenlagerungshinweise	: Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	: Im Originalbehälter lagern.
Lagerklasse gemäß VCI	: 8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Expositionsgrenzwerte****Aluminiumchlorid, basisch; CAS-Nr.: 1327-41-9**

Basis	: TRGS 900
Bemerkung	: Kein Grenzwert festgelegt.

Aluminiumchlorid, basisch; CAS-Nr.: 1327-41-9

Basis	: OEL (EU)
Bemerkung	: Kein Grenzwert festgelegt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter EN 14387 B - P2
Handschutz	: Handschuhmaterial: Naturkautschuk Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). : Handschuhmaterial: Viton (R) Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Augenschutz	: Schutzbrille
Körperschutz	: Schutzkleidung

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

Allgemeine Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form : flüssig
Farbe : hellgelb
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert : 0,5 - 1,5

Zustandsänderung

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich** : -15 °C
 - **Siedepunkt/Siedebereich** : 105 - 115 °C

Explosionsgrenzen

- **Untere Explosionsgrenze** : nicht anwendbar

Dichte : ca. 1,37 g/cm³
 bei 20 °C

Löslichkeit

- **Wasserlöslichkeit** : vollkommen mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : > 50 °C

Zu vermeidende Stoffe : Basen
 Metalle

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Gasförmiger Chlorwasserstoff (HCl).

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme : LD50 Ratte 3.450 mg/kg
 Methode: Keine Information verfügbar.

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut : LD50 Ratte > 2.000 mg/kg
 Methode: Keine Information verfügbar.

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

Hautreizung	:	Kaninchen reizend Methode: Keine Information verfügbar.
Augenreizung	:	Kaninchen reizend Methode: Keine Information verfügbar.
Sensibilisierung	:	Maximierungstest Meerschweinchen Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Methode: Keine Information verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Die Entsorgung muß in Übereinstimmung mit Bundes- und Landesvorschriften sowie lokalen Vorschriften erfolgen.
	:	Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Verpackung	:	Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID**

UN Nummer	:	3264
Benennung des Gutes	:	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ALUMINIUMHYDROXIDCHLORID)
Klasse	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	C1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	80
ADR/RID-Gefahrzettel	:	8

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

UN Nummer	:	3264
Versandbezeichnung	:	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (ALUMINUM HYDROXIDE CHLORIDE)
Klasse	:	8
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrenkennzeichen	:	8
Verpackungsvorschrift (Frachtflugzeuge)	:	820
Verpackungsvorschrift (Passagier- und Frachtflugzeuge)	:	818

OBRAFLOC 18

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

Seeschiffstransport IMDG

UN Nummer : 3264
Technischer Name : CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
(ALUMINUM HYDROXIDE CHLORIDE)
Klasse : 8
Verpackungsgruppe : III
IMDG-Kennzeichen : 8
EmS Nummer : F-A, S-B
Meeresschadstoff : nein

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Richtlinie 1999/45/EG**

Kennzeichnungspflichtig

Symbol(e)

Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**enthält :**

Aluminiumchlorid, basisch

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung : 12.BIMSCHV
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der StörfallV.

: 96/82/EC
Anhang I
Nummer: Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.

**OBRAFLOC 18**

Version 1.0

Überarbeitet am 07.07.2009

Druckdatum 08.07.2009

- Wassergefährdungsklasse** : VwVwS
WGK 1: schwach wassergefährdend
Kenn-Nr.: 508
Anhang 2
- TA Luft** : Unterliegt nicht der TA-Luft.
- Sonstige Vorschriften** : Beschäftigungsbeschränkungen nach der
Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem
Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
- : BGI 564 »Tätigkeiten mit Gefahrstoffen – Für die Beschäftigten«
BGI 595 »Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe«
BGI 546 »Umgang mit Gefahrstoffen«
BGI 504-23i »Obstruktive Atemwegserkrankungen –
Atemwegsreizende Arbeitsstoffe«

16. SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.